

# Alle Gebrechen heilet das Blut

Text: Eduard Hug (1859-1915)

Musik: unbekannt

1. Al - le Ge - bre - chen hei - let das Blut, al - le Ge -  
2. Macht dir auch ban - ge Sün - de und Schuld, fas - se Ver -  
3. Pla - gen im Her - zen Hass dich und Neid, brach - ten die

1. das Blut  
2. die Schuld  
3. und Neid

5

bre - chen, fas - se nur Mut, al - le Ge - bre - chen, See - le, o  
trau - en zu Got - tes Huld, brin - ge die Sün - de, bring sie nur  
Men - chen dir bit - ters Leid, drückt dich im Stil - len Kum - mer und

1. nur Mut  
2. der Huld  
3. viel Leid

9

komm zu Je - su Gna - den - strom.  
her, ob sie auch noch so schwer.  
Weh, komm, eil zu Je - su, geh!

1. o komm  
2. nur her  
3. ein Weh

1. dem Strom  
2. so schwer  
3. o geh

12 *Refrain*

1.-4. Komm noch heut her - zu, Hei - lung fin - dest du, al - le Ge -  
her zu auch du

17

bre - chen hei - let das Blut, o Sün - der, fas - se Mut, fass Mut.

das Blut

4. Brachten dir Zweifel finstere Nacht,  
 (die Nacht)  
 bist du gefangen in Satans Macht,  
 (der Macht,)  
 hält dich der Lüste heimlicher Bann,  
 (ein Bann)  
 glaub, Jesus retten kann,  
 (Er kann).

*Refrain*